



ACEL
de Studentevertrieder

Luxemburg, den 15. September 2017

Pressemitteilung

Pressekonferenz zum Beginn des akademischen Jahres 2017/2018

Im Zuge des Schulbeginns 2017/2018 möchte die ACEL einen Rückblick auf das vergangene Jahr werfen und die Themen, welche in den folgenden Monaten von Bedeutung sein werden, vorstellen. Laut Charel Muller, amtierender Präsident der, *besteht die ACEL aus drei verschiedenen Grundpfeilern. Der Dachverband der Studentenkreise hat zum Ziel, die angehenden Studenten bei Ihrer Studienwahl zu unterstützen und zu **informieren**, die Studenten in ganz Europa **zusammenzubringen** um einen Austausch zu ermöglichen und die Studenten bei Verhandlungen mit Ministerien und anderen wichtigen Akteuren zu **vertreten**.* Die konstante Zusammenarbeit mit über 40 Studentenkreisen aus 8 verschiedenen Ländern ermöglicht der ACEL diese Ziele so gut wie möglich zu verfolgen.

Informieren der Schüler und Studenten

Der *Guide du Futur Etudiant* wird jedes Jahr in Zusammenarbeit mit den Studentenvereinigungen aus den jeweiligen Städten realisiert und richtet sich an zukünftige Studierende. In der Broschüre sind Informationen zu 40 Studentenstädten zu finden, darunter Einschreibeprozeduren, eine Vielzahl an Universitäten und Studiengängen, Tipps zur Wohnungssuche und vieles mehr rund ums Studentenleben. Die aktualisierte Ausgabe 2017/2018 des *Guide du Futur Etudiant* ist in jeder Filiale der BCEE sowie bei der ACEL, dem CEDIES, dem CPOS, der BNL, der ADEM, dem PIJ, dem CIJ und selbstverständlich während der *Foire de l'Etudiant* erhältlich.

Der *Guide du Futur Diplômé* richtet sich an junge Menschen, welche kurz vor ihrem Abschluss stehen und sich in naher Zukunft auf den Arbeitsmarkt begeben wollen. Dementsprechend gibt die Broschüre Antworten auf alle wichtigen Fragen, mit welchen man beim Start ins Berufsleben konfrontiert werden kann. In der neuen Ausgabe wurden die Informationen für die Gründung eines eigenen Unternehmens vollständig erneuert. Der neue *Guide du Futur Diplômé* ist in jeder Filiale der BCEE sowie bei der ACEL, dem CEDIES, der Uni.lu, der BNL, der ADEM, dem CIJ und während der *Foire de l'Etudiant* erhältlich.

ACEL - Association des Cercles d'Étudiants Luxembourgeois | contact@acel.lu · www.acel.lu

+352 691 420 538 | Président
+352 691 420 539 | VP Information
+352 691 420 540 | Secrétaire

BP 63 · L-7201 Bereldange
87, route de Thionville
L-2611 Luxembourg

BCEE LU56 0019 2100 0834 4000
CCPL LU94 1111 0915 5887 0000
No RCS F969



SPUERKEESS

Jedes Jahr organisiert die ACEL während den Osterferien sein Projekt *Student fir 1 Dag*. Dabei handelt es sich um Tagesreisen für Schüler in ausgewählte Studienstädte. Pol Lutgen, Vizepräsident *Information*, erklärt, dass *vor Ort luxemburgische Studenten den Schülern einen Einblick ins Studentenleben ermöglichen, und dass die Teilnehmerzahl im Jahr 2017 bei rund 230 Schülern lag.*

Des Weiteren ist die ACEL im abgelaufen Schuljahr in 16 Lyzeums gewesen, um gemeinsam mit dem CEDIES rund 1.000 Schüler über die Möglichkeiten eines Studiums zu informieren. Auch dieses Jahr wird die ACEL mit seinen Mitgliedern am 9. und 10. November auf der *Foire de l'Etudiant* anwesend sein.

Zusätzlich wurde in diesem Jahr eine neue Edition des *Lidderbuch* mit über 70 verschiedenen Studentenliedern veröffentlicht, welche neben luxemburgischen Klassikern auch Liedtexte von beliebten deutschen und französischen Liedern beinhaltet. Seit mehreren Jahren sorgt das *Lidderbuch* dafür, dass die Singkultur unter den Studenten erhalten bleibt.

Zusammenbringen der Studenten

Am 14. Juli 2017 fand die 17. Ausgabe des *Studentebal* auf dem Feld neben dem P&R Bouillon statt. Knapp 4000 Besucher fanden sich auf dem Gelände ein, um den Abschluss des Schuljahres 2016/17 zu feiern. *Bei gutem Wetter konnten die Studenten hier den Beginn der Ferien feiern, so Gilles Johann, Vizepräsident Regroupement.*

Eine weitere von der ACEL organisierte Veranstaltung ist das *Tournoi de Noël*, welches dieses Jahr wieder am 27. und 28. Dezember in den Sportstätten des Campus Geesseknäppchen stattfinden wird. Die Studentenkreise treten erneut in den Sportarten Fußball, Basketball und Volleyball gegeneinander an. Die ACEL wird dabei die gute Zusammenarbeit mit der LASEL fortführen.

Vertreten der Studenten

Am 6. Januar 2017 hat sich die ACEL mit dem delegierten Minister für Hochschulwesen und Forschung, Marc HANSEN und dem Minister für nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur, François BAUSCH zusammengesetzt, um über die Möglichkeit einer kostenlosen Nutzung des öffentlichen Transports für Studenten zu diskutieren. So konnte eine Regulierung ausgearbeitet werden, die auch den Studenten, welche Ihre Studien im Ausland verfolgen, eine kostenlose Nutzung ermöglicht. Nach Inkrafttreten der neuen Regulation zeigten sich einige Anlaufschwierigkeiten bei dem Beantragen des „Studentenabos“. Daraufhin führte die ACEL am 4. August erneute Verhandlungen mit den zuständigen Ministern um diese zu beheben. Die ACEL zeigt sich dabei erfreut, dass ihre Kritik bei den zuständigen Behörden gehört wurde und Probleme umgehend behoben wurden.



Seit 1984 findet die « Réunion Européenne des Etudiants Luxembourgeois », eines der wichtigsten Events für die luxemburgischen Studenten, statt. Sie ist eine zentrale Plattform welche es den Studenten ermöglicht, sich über aktuelle Themen und Probleme mit Gleichgesinnten sowie wichtigen Vertretern aus Wirtschaft und Politik auszutauschen. Die 33. Edition findet dieses Jahr in Köln/Bonn statt. Die diesjährige REEL befasst sich mit dem Verhältnis zwischen Arbeitgeber und zukünftigen Arbeitnehmern, also den Studenten. Als Vertreter der Regierung wird neben Arbeitsminister Nicolas Schmit auch Premierminister Xavier Bettel eine Rede an die Studenten richten. Zusätzlich werden neben dem delegierten Hochschulminister Marc Hansen auch Carlo Thelen, Isabelle Schlessler und Marco Wagener an der Diskussionsrunde samstags nachmittags teilnehmen.

Eine weitere Problematik mit welcher die ACEL und ihre Mitglieder häufig konfrontiert sind, und welche ebenfalls Bestandteil der REEL 2017 sein wird, ist die bürokratische Hürde welche die luxemburgische Gesetzgebung den Studenten sowohl bei Praktika als auch bei Ferienjobs auferlegt. Die ACEL hat hierzu auch bereits erste Verhandlungen mit den zuständigen Ministerien geführt und Vorschläge zur Vereinfachung der Gesetzgebung vorgebracht. Laurent Heyder, Vizepräsident *Représentation*, sieht für die ACEL durch die hohe Kooperationsbereitschaft der Regierung die Möglichkeit, in den kommenden Monaten vorrangig an der weiteren Ausarbeitung dieser Vorschläge zu Arbeiten und anschließend den Vertretern der Regierung diese vorzulegen.

Die Studie über die dritte industrielle Revolution in Luxemburg von Jeremy Rifkin sorgte in Luxemburg in den vergangenen Monaten für viel Aufmerksamkeit und die ACEL wurde gebeten hierzu eine Stellungnahme abzugeben. Des Weiteren ist die ACEL im „Comité de suivi stratégique“ berufen worden, um hier aktiv an den Diskussionen zur weiteren Handhabung der Studie teilzunehmen.

Kontakt: Charel Muller
Präsident
Charel.muller@acel.lu
+352 691 420 538

Laurent Heyder
Vizepräsident *Représentation*
laurent.heyder@acel.lu
+352 661 420 542

